



Donnerstag, 8. Oktober 2020

NRW-Wirtschaftsleistung im Jahr 2018 in der Rheinschiene am höchsten

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 lag die Wirtschaftsleistung des Landes Nordrhein-Westfalen (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) bei 72 757 Euro je Erwerbstätigen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, erreichte die Stadt Bonn mit 104 082 Euro je Erwerbstätigen den höchsten Wert aller kreisfreien Städte und Kreise des Landes. Auf den weiteren Plätzen folgten Leverkusen mit 101 668 Euro und Düsseldorf mit 92 974 Euro. Die niedrigsten Werte wurden für den Kreis Heinsberg (60 523 Euro), Herne (58 296 Euro) und Bottrop (55 297 Euro) verzeichnet.

Das Bruttoinlandsprodukt in Nordrhein-Westfalen belief sich im Jahr 2018 auf 695 Milliarden Euro; das waren 3,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Köln trug 9,3 Prozent und Düsseldorf 7,3 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt des Landes bei – diese beiden Städte stellten damit etwa ein Sechstel der Wirtschaftskraft Nordrhein-Westfalens.

Im Vergleich zum Vorjahr erreichten landesweit die Städte Bonn (+11,0 Prozent), Bottrop (+7,5 Prozent) und Oberhausen (+7,1 Prozent) die höchsten Zuwachsraten beim Bruttoinlandsprodukt. Rückgänge ergaben sich lediglich für den Rhein-Erft-Kreis (–2,6 Prozent), Wuppertal (–0,2 Prozent) und dem Kreis Neuss (–0,1 Prozent). Alle angegebenen Werte beziehen sich auf das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen – sie sind also nicht preisbereinigt. (IT.NRW)

(321 / 20) Düsseldorf, den 8. Oktober 2020

➤ [Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in NRW 2018 \(Kartogramm zur Wirtschaftsleistung\)](#)

➤ [Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008 bis 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)